

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

14.2.1872 (No. 44)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44.

Mittwoch den 14. Februar

1872.

## Bekanntmachung.

Nr. 3440. Die Aushebung für 1872 betreffend.

### An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Die Gemeinderäthe werden unter Hinweisung auf Ziffer XIII der Ausführungsbestimmungen zur Ersatz-Instruction (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1871 Seite 253) veranlaßt, im Laufe dieses Monats die Stammrolle des laufenden und der zwei vorausgegangenen Jahre nebst ihren Zubehörten, sowie die Anmeldebücher des laufenden Jahres anher einzusenden.

Besonders weisen wir noch darauf hin, daß der Vorlage beigefügt sein müssen:

1. eine Bescheinigung über ordnungsmäßige Bekanntmachung der Aufforderung zur Anmeldung (Formular V);
2. die Protocolle über Hinweisung auf das Verfahren rücksichtlich der Anmeldung von Gebrechen und rücksichtlich der Zurückstellung, sowie über die einzelnen angemeldeten, äußerlich nicht sichtbaren Gebrechen;
3. das Verzeichniß Derjenigen, welche die Anmeldung unterlassen haben, mit jeweiligem Antrag wegen der Bestrafung.

Karlsruhe, den 10. Februar 1872.

Großh. Bezirksamt.

Bechert.

Heiß.

## Bekanntmachung.

Nr. 1608. Durch das Ableben des Herrn Gemeinderaths Daniel Heß ist eine Ersatzwahl in den Gemeinderath nothwendig geworden.

Die Wahllisten sind gefertigt und liegen während 8 Tagen zur Einsicht der Betheiligten in der Gemeinderathskanzlei öffentlich aus.

Innerhalb dieser Frist, also bis zum 21. d. M., können Einsprachen vorgetragen werden; spätere werden nicht mehr berücksichtigt.

Karlsruhe, den 13. Februar 1872.

Gemeinderath.

Kauter.

H. Kops.

## Dankagung.

Liebesgaben habe ich erhalten für arme Confirmanden, die für ihre Kleidung, weil hier nicht heimathberechtigt, eine Unterstützung vom Armenrath nicht zu erwarten haben: von Wittwe H. 1 fl. 45 kr., E. v. R. 2 fl., F. v. R. 2 fl., E. G. 1 fl. 45 kr., J. D. 1 fl., E. U. 1 fl., E. D. 30 kr., B. R. 30 kr., E. B. 1 fl., L. B. 1 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 12. Februar 1872.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

## Sophien-Frauenverein.

An Geschenken erhielten wir: von F. J. 10 fl.; ein Vermächtniß der sel. Frau Peter Wittwe von 50 fl. Herzlichen Dank.

Das Comite.

## Landesgewerbehalle.

Mittwoch den 14. d. M., Abends 8 Uhr, Vorlesung über Materiallehre.

## 2.2. Evangelische Vorträge.

Mittwoch den 14. d. M. 5. Vortrag. Herr Pfarrer Peter von Spöck: „Blick in die Offenbarung Johannis, Kap. 5-11.“

Sonntag den 18. d. M. 6. Vortrag. Herr Professor von der Goltz von Basel: „Ein Blick in die idealen Seiten des Katholicismus.“

## 3.1. Thiergarten Karlsruhe.

### Bekanntmachung.

Mit dem 1. März d. J. beginnt das neue Jahresabonnement für den Besuch des Thiergartens.

Die Abonnementpreise sind:

1. Für Familien, Eltern und unselbstständige Kinder, ohne Rücksicht auf die Kopfszahl . . . . . 5 fl.
2. Für einzelne Personen . . . . . 3 fl.

Die Karten können bei dem Kassier des Thiergarten-Vereins, Herrn Hoflieferanten Conradin Haage, und bei der Verwaltung im Thiergarten abgefordert werden.

Zur Erleichterung der bisherigen Abonnenten und in Voraussehung ihrer Betheiligung auch in diesem Jahre werden denselben die Karten von uns aus zugesandt werden.

In früheren Jahren war es üblich, bei der Einwohnerschaft freiwillige Beiträge zur Unterhaltung des Thiergartens zu sammeln. Von der Ansicht ausgehend, daß die Anstalt nur durch sich selbst, d. h. durch ihre Leistungen die Mittel zu ihrer Unterhaltung aufbringen soll, wurde von solchen Sammlungen seit einigen Jahren Umgang genommen und an ihrer Stelle die Einrichtung der Abonnements geschaffen. Es sollte damit der Satz seine thatsächliche Bestätigung finden, daß eine Leistung der Gegenleistung werth ist.

## Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige Lyceum besuchenden Schüler werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug des Schulgeldes für das 2. Quartal (1. Januar bis 1. April 1872)

am Donnerstag den 15. d. M. und Freitag den 16. d. M.

in den Vormittagsstunden vorgenommen wird. Wir bitten um pünktliche Zahlung unter dem Aufügen, daß das Schulgeld abgezählt mitzubringen ist, da beim Einzug nicht gewechselt werden kann.

Karlsruhe, den 10. Februar 1872.

Großh. Verrechnung des Lyceums.

## Versteigerung von Kleie.

Am Freitag den 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden in der Militärbäckerei dabier circa 400 Centner Roggenkleie abtheilungsweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Februar 1872.

Königl. Proviant-Amt.

## Stutensee. Versteigerung.

31. Die Großh. Domän: Stutensee verkauft Dienstag den 20. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Wirthschaftshofe daselbst öffentlich meistbietend:

- 1) 460 Centner Gerste,  
170 " Roggen,  
150 " Hafer,  
70 " Weizen;
  - 2) 2 fette Ochsen,  
3 " Kühe;
  - 3) 2 zur Aufzucht geeignete junge Rinder edler Abstammung.
- Großh. Gutsverwaltung.

Es ist bekannt, daß im Verlaufe des künftigen Sommers die großartige Badanstalt eröffnet und das Sallenwäldchen durch die Fürsorge der Gemeindebehörde in einen prachtvollen Park umgeschaffen wird. Als drittes Glied dieser lediglich zur Annehmlichkeit des Publikums und zur Zierde der Residenz hervorgerufenen Schöpfungen wird sich der Thiergarten mit seinen herrlichen Natur- und Kunstanlagen und interessanten Thierschaustellungen unmittelbar und in würdiger Weise anreihen, und werden sich alsdann den Bewohnern Karlsruhe's Gewässer der verschiedensten Art bieten, um welche sie manch' andere Großstadt beneiden wird.

Wäge es darum der verehrlichen Einwohnerschaft Karlsruhe's gefallen, sich an den Abonnements, welche eine der wesentlichsten Grundlagen für den Fortbestand des Thiergartens bilden, recht zahlreich zu betheiligen.

Karlsruhe, im Februar 1872.

Das Comite.

**44. Hausversteigerung.**

Donnerstag den 15. I. M., Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wird das unten beschriebene Haus auf Antrag der Eigentümerin einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und bei einem annehmbaren Gebote sogleich endgültig zugeschlagen, nämlich das Nr. 20 der Akademiestraße, neben Rentier Ernst Esfert und Dreher August Dengler dahier gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt allem liegenschaftlichen Zugehör.

Das Kaufobjekt besteht aus Vorderhaus, Seitengebäude und Hinterhaus, Hofraum und Garten, enthält 18 Zimmer, ein Glashaus für photographische Aufnahmen, woraus leicht 2 weitere Zimmer oder eine Werkstätte hergestellt werden können. Dasselbe enthält ferner 6 Küchen, 6 Kammern, einen kleinen Trockenspeicher, gewölbten Keller im Vorder- und Hinterhause und bietet Raum zur Einrichtung einer weitem Werkstätte unter dem Glasbause.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, woselbst auch ein Privatkauf abgeschlossen werden kann.

Karlsruhe, den 7. Februar 1872.

Großh. Notar Stoll.

**Versteigerung eines Wohnhauses mit Garten.**

3.2. Die zur Santmasse des Geschäftsgenossen Franz Perrin dahier gehörigen Liegenschaften, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit Nebengebäuden und großem Garten, an der Mühlburger Straße dahier, einseits neben der Rheineisenbahn (Mühlburgerthor-Bahnhof), anderseits neben Archivrath Barbiche gelegen, taxirt zu . . . . . 32,000 fl. werden am

Mittwoch den 28. Februar 1872,

Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaus dahier öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Das ganze Anwesen eignet sich vermöge seiner freundlichen und günstigen Lage sowohl zu einem angenehmen Wohnsitz als auch zum Betrieb eines größeren Geschäftes.

Die nähern Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer (Langestraße 147, gegenüber dem Museum) täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Januar 1872.

Großh. Notar Esvin.

**Fahrnißversteigerung.**

2.1. Aus dem Nachlasse der Wittve des

Plästerers Ernst Ränder, Friederike geb. Jakob dahier, werden am Freitag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, verschiedene Fahrnisse, als:

Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, in ihrer Wohnung, Steinstraße 7 dahier, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 12. Februar 1872.

Großh. Notar Grimmer.

**Nutzholz-Versteigerung.**

Donnerstag den 15. Februar, Nachmittags 3 Uhr,

läßt die Großh. Landesgewerbehalle die im Hof stehenden 6 Kastanienbäume auf Umbau an den Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu Lusttragende eingeladen werden.

Großh. Landesgewerbehalle.

2.1. Meidinger.

**Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden Mittwoch den 14. Februar I. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale dahier, Waldhornstraße Nr. 26, neben dem Gasthaus zum Ritter, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Möbel, 100 Flaschen feine Weine, 1 Hobelbank und sonstige Gegenstände. Karlsruhe, den 13. Februar 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Kronenstraße 22 ist sogleich eine Wohnung, parterre auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine stille Familie zu vermieten. Eben-dasselbst ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

**Ein geräumiger Laden**

in guter Lage nebst Einrichtung, für jedes Geschäft geeignet, ist sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Auf den 23. April ist in der Langenstraße 50 im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhause, 1 Stiege hoch.

\* Zwei kleinere Wohnungen mit Zugehör, im Hinterhaus, sind auf kommenden Quartal zu vermieten. Näheres Langestraße 41 im zweiten Stock.

\* Eine Wohnung sammt Zimmerplatz oder sonst verwendbarem Flächenraum in sehr frequenter Lage der Stadt ist auf einige Jahre zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn H 3 a am Mühlburgerthor.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. 2 schöne Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sind ohne Möbel zu vermieten: Karlsruhe, Friedrichstraße 23.

3.2. Zwei sehr geräumige, freundliche Zimmer nach vornen sind auf 23. April zu vermieten: Friedrichsplatz 2, 3 Stiegen hoch.

\* Durlachthorstraße 4 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren, nebst einer Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten

Langestraße 175 sind im 4. Stock zwei schöne geräumige Zimmer und eine Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden bei A. J. Dreyfuß.

\* Amalienstraße 14 sind im zweiten Stock zwei schöne, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

**Anerbieten.**

2.1. In einer kleinen Familie können sogleich oder auf 1. I. M. ein oder zwei junge Leute aus guten Familien freundliche Aufnahmen finden in Kost und Wohnung und wird sorgsame Behandlung und gute Pflege zugesichert. Näheres Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

**3.3. Wohnungen werden zu miethen gesucht!**  
auf 23. April I. J. und später, sowie auf sogleich in verschiedenen Größen und Lagen.  
Gef. Mittheilungen erbeten abzugeben an das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

**Ladengesuch.**

— Ein eleganter, geräumiger Laden in der Langenstraße wird auf den 23. April d. J. zu miethen gesucht. Der Preis kommt nicht in Betracht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Nr. 600.

**Zu miethen gesucht!**  
auf 23. Juli 1872 ein hübscher Laden oder größere Räume!  
in der mittleren Stadt nebst einer Wohnung im Hanse. Gef. Mittheilung erbeten abzugeben an das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von 3.3. Franz Perrin Sohn.

**Wohnungsgesuche.**

\* Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung, womöglich parterre, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher

re., zu mietben. Respektirende mögen ihre Adresse unter A. A. im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Von einer kleinen, sehr ruhigen Familie wird eine Wohnung von 3-5 Zimmern nebst Zugehör baldmöglichst zu mietben gesucht. Ruhige Lage und Nähe des Bahnhofes ist erwünscht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

### Dienst-Anträge.

\* Sogleich kann ein Dienstmädchen Steinstraße 9 eintreten.

\* Eine einzelne Dame sucht auf Ostern ein zuverlässiges, gefestigtes Mädchen, welches gut kochen und nähen kann. Gute Zeugnisse über Wohlverhalten werden verlangt. Näheres Langestraße 136 im zweiten Stock, Nachmittags von 3-6 Uhr.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet in einer kleinen Haushaltung sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 195 im zweiten Stock.

### Kapital-Gesuch.

\*3.1. Auf erste Hypothek werden 600-800 fl. aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. H. Nr. 25 abgeben.

### 4 Mechaniker

finden beständige Accordarbeit in der Drehbankfabrik von J. G. Weiser Söhne in St. Georgen.

### Tüchtige Maschinenschlosser und Monteure

2.1. finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei L. Josp Söhne in Landau.

### Kellnerin-Gesuch.

2.1. Ein braves Mädchen, welches gut serviren kann, findet sogleich oder auch später eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein junger Mann,** welcher der einfachen Buchführung mächtig ist und eine schöne Handschrift schreibt, findet in seinen Freistunden dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Ein Burche

von 14-16 Jahren findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 31. \*2.2.

### Als Madtreiber

findet ein kräftiger Mann Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2

### Stellenanträge.

3.3. 20 Mädchen, anständige, nicht unter 16 Jahren, finden in einer Spinnerei im Oberlande unter sehr günstigen Bedingungen Anstellung. Reise wird entschädigt durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

### Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein gefitteter junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet in unserem Affecuranz- und Agentur-Geschäfte eine Lehrstelle.

**Rubberger & Delenheinz.**

### Lehrlings-Gesuch.

Ein solider, mit tüchtigen Schulkenntnissen versehener Junge kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei **Albert Knapper, Kunstgärtner.**

### Lehrlings-Gesuch.

Einem mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist Gelegenheit geboten, auf dem Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes eine tüchtige kaufmännische Lehre zu machen.

Schriftliche Anträge unter Nr. 222 befördert das Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Antrag.

\* Ein Nähmädchen, welches ordentlich arbeitet, wird sogleich gesucht und findet dauernde Beschäftigung. Näheres Karl-Friedrichstraße 24 links parterre.

### Stellengesuche.

\*2.2. Ein angehender Commis, welcher seine Lehre in einem Colonial-, Eisen- und Glaswaarengeschäft bestand, mit einfacher Buchführung und Correspondenz vertraut ist, sucht in einem größeren Geschäft hiesiger Stadt eine Stelle als Comptoirist. Es wird dabei mehr auf gute Behandlung und Erlangung tüchtiger Geschäftskenntnisse als hohes Salair gesehen. Auch wäre derselbe geneigt, unter sonst günstigen Bedingungen als Volontair einzutreten. Der Eintritt kann sogleich oder auf Ostern erfolgen. Frankirte Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. Nr. 999 zu richten.

\* Eine **Schwarzwaune** sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen gelegten Alters, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln sehr gut erfahren ist, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder auch in einem Laden oder Buffet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\*2.1. Ein Mädchen, welches schon in einem Weißwaaren-Geschäft Zuschneiderin war, sucht Beschäftigung im Weißnähen und verspricht schnelle und billige Bedienung. Zu erfragen Waldstraße 3 im Seitengebäude im 3. Stock.

### Empfehlung.

\* Eine Frau (Wittwe) sucht noch einige Beschäftigung im Bügeln, Kleidermachen und Weißnähen, sowohl in wie außer dem Hause. Näheres Hirschstraße 38 im Hintergebäude.

### Verloren.

\* Dienstag Morgen wurde auf dem Wege vom Durlacherthor bis zum Holzplage ein **Soldatenmantel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Gasthaus zum König von Preußen abzugeben.

### Verlaufener Hund.

2.2. Ein großer, schwarzer Hund mit langer, geschorener Schnauze, weißen Vorderpfoten und weißer Brust hat sich verlaufen. Der Finder wird gebeten, ihn Karl-Friedrichstraße 20 gegen Belohnung abzugeben. Sogleich wird vor Ankauf gewarnt.

### Versteigerung eines Wohnhauses mit Hinterhaus und großem Hof und Garten!

in Karlsruhe, neben der Eisenbahnstation am Mühlburgerthor am 28. Februar 1872,

enthaltend:

1. **1 Wohnhaus** mit 17 Zimmern, 4 Mansarden, 3 Küchen, 2 Verandas, 4 Kellern (gewölbt),
2. **1 Hinterhaus** (freistehend) mit 4 Zimmern, 1 Waschküche, 1 Stallung und großem Speicherraum (60' lang),
3. **1 großen Hof und Gartenraum**, enthaltend circa 320 □ Ruthen.

Anschließend an die Eisenbahn-Station der Station **Karlsruhe-Maxau u. Karlsruhe-Mannheim** mit einer Nachbarlänge von circa 800' und Platzraum von circa 1 1/2 □ Morgen, verwendbar für **Fabriken, Wirthschaften, große Lagerplätze** etc. Auskunft ertheilt im Hause Nr. 3 parterre vor dem Mühlburgerthor neben der Bahnstation. 3.1.

### Hausverkauf.

\* Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

### Bauplage-Verkauf.

2.2. Ein halber und ein Morgen **Acker** in der neuesten Baulinie sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Karlstraße 31.**

**Ein Bauplatz von 57 Ruthen** in sehr schöner Lage ist um einen annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres zu erfahren in der Musikalienhandlung von Fr. Dört, Langestraße 193.

### Verkaufsanzeigen.

7.4. Chiffonnières, Kommode, Waschkommode, Nacht- und Waschtische, Kanapees, ovale und viereckige Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Kofers, Stroh- und Holzstühle, 1 großer Schreibtisch, 1 billiges Klavier, Bettladen mit und ohne Kofers, Matrasen, Plumeaux, neue und gebrauchte Betten, Federn von 1 fl. 20 kr. bis 2 fl. 30 kr. per Pfund und verschiedene Sorten Flaumen sind zu verkaufen; auch werden gebrauchte Möbel angekauft bei **Lazarus Bär Wittwe, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.**

Zu verkaufen: 1 großer runder Wirthstisch, 4 lange Bänke, 2 polirte Bettladen, 2 dito

gebrauchte, 1 Kinderbettläschen, Nacht- und Waschtisch, 1 gebrauchter Tisch, 1 Pfeilerkommod: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

\* Eine noch gut erhaltene **Waschmaschine** ist wegen Umzugs billig zu verkaufen: Kriegsstraße 3 (Bahnhof).

**Kaufgesuch.**

3.3. Ein noch gut erhaltener großer **Leiterwagen** wird zu kaufen gesucht, von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. **Ein Lagerplatz**, womöglich mit Brunnen, wird zu mieten gesucht. Vermiether sind gebeten, ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee**

bei **A. Winter & Sohn**,  
Friedrichsplatz 6.

**Frische Turbots, Soles, Cabeljan, Schellfische, Seedorfisch, Kieler Büdinge u. Sprotten, gewässerten Laberdan**  
empfehlen **Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

**Frische Soles, frischgewässerten Laberdan**  
empfehlen **Louis Dörle**,  
Langestraße 179.

**Aecht ital. Macaroni**, Gemüse- und Suppennudeln, Bordeauxpflaumen, feine türk. Zwetschgen, Bamberger Zwetschgen, geschälte Äpfel, Apfelschnitze, Birnen, Brunellen, Heidelbeere, Kirschen etc. empfiehlt billigst **Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

**Mehl-Lager**

von **Cristoph Grimm**,  
2.2. Langestraße 36,  
empfehlen:  
**feinstes Kunstmehl Nr. 0**,  
zu den billigsten Preisen. " 1

3.1. **Mühlburg. Traubenzucker**,  
1<sup>te</sup> Qualität, empfiehlt billigst **Ed. Schlatter**.

**Stockfische**,

gut gewässerte, sind jeden Tag zu haben: Herrenstraße 7, sowie auf dem Markt bei **Frau Buhlinger**.

**Bad- und Toiletteschwämme**, neue Sendung, empfiehlt in großer Auswahl billigst **Fr. Spelter**.

**Coilette-Fettseifen**

von **F. Wolff & Sohn**,  
Hoflieferanten.  
Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.  
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.  
Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn**.

Aecht concentrirte

**Gallen-Seife**

zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes, hinlänglich bekant wegen ihrer so vorzüglichen Eigenschaften, fabricirt von **C. B. Vogel & Richter** in Dresden, empfiehlt **F. K. Weißbrod**,  
alleinige Niederlage dahier.

**Sch. Nupp**,

126 Langestraße 126,  
neben der Hofapotheke,  
empfehlen:

**gift- und phosphorfreye Bündhölzer**,  
**Wachskerzchen** in den verschiedensten Sorten,  
**gewöhnliche Bündhölzer**, wovon nicht ein Einziges versagen darf.

**Wegen Lokalveränderung** verkaufe ich zu äußerst billigem Preis sämtliche Holz- und Polstermöbel, Chiffonniere, Kommode, Nachttische, Bettladen mit und ohne Koff- und Matratzen, Theetische verschiedener Größe, Etageres, Bücherständer, Spiegel, Vorhangstangen, Rohr- und Strohstühle.  
10.3. **S. Wedekind**, Waldstraße 7.

**Blühende Hyacinthen** à 24—30 fr., sowie verschiedene **Zwiebelgewächse** empfiehlt in starker Auswahl **U. Knapper**.

**Holzfohlen**,

beste Dualität, empfiehlt **C. Henning**, Holz- und Kohlenhändler, Steinstraße 6.

**Anzeige.**

— Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entgegengenommen.

**Handschuhwascherei.**

Glacé-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller**,  
Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

**Todesanzeige.**

\* Verwandten und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser liebes einziges Kind **Ditto** nach fünfwöchentlichem schwerem Leiden heute Nacht in einem Alter von nahezu 2 1/2 Jahren sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten:  
Karlsruhe, den 13. Februar 1872.  
Die tieftrauernden Eltern:  
**Friedrich Stuß**, Polizei-Aktuar,  
**Sophie Stuß**, geb. Kern.

**Trauernachricht.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin, **Fanny Hölzer**, heute Abend halb 7 Uhr nach langem und schwerem Leiden zur ewigen Ruhe entschlafen ist.  
Karlsruhe, den 12. Februar 1872.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Mittwoch den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

**Dankagung.**

Für die überaus zahlreiche Begleitung bei der Beerdigung des verstorbenen Herrn **Partikuliers** und Gemeinderaths **D. Heß**, sowie für die vielfältigen Beweise herzlicher Theilnahme sagen tiefgefühltesten Dank  
Karlsruhe, den 13. Februar 1872.  
die Hinterbliebenen.

An  
den 12. Februar.  
Danke herzlich, ja fürwahr,  
Weiß nicht, wie ich Worte find'  
Für —  
das bewusste Sonntagskind.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe.

**Mittwoch**  
**Abend**  
bei **Grimm**.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

10. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 16"	Nordwest	Rebel
12 " Mitt.	+ 5	27" 10"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 3	27" 10"	"	hell
11. Febr.				
6 U. Morg.	- 1	27" 10"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 5	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 11"	"	"

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 6 vom 9. Februar 1872

Inhalt.

- Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
- Bekanntmachungen**
- des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Prüfung der Patente betreffend; den Erwerb des R. Reichmann von Gossling aus der Liste der Retenue betreffend; die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Distrikte Oberriech betreffend;
- Verlegung des Wohnsitzes des Anwalts Hornmuth nach Elmstein betreffend;
- des Ministeriums des Innern: die Wahl des Dekans der Diöcese Neckararund betreffend; die Ernennung des J. Stricker in Tübingen als Thierarzt betreffend;
- die akademische Preisvertheilung an der Universität Heidelberg betreffend;
- Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg betreffend;
- die Merksche Stiftung in Gossling betreffend;
- die Schulfonds-erweiterung in Karlsruhe und Ettlingen betreffend;
- des Handelsministeriums: die Organisation der Eisenbahnbaukosten betreffend; des Finanzministeriums: die Tilgung des auf 3 1/2 procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnlehens vom Jahre 1842 betreffend;
- die vierte vorjährige Gewinnziehung des Lotterielehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahre 1845 betreffend;
- das 4 1/2 procentige Eisenbahnlehen vom Jahre 1866 betreffend.

Frankfurter Geld-Curse am 12. Febr. 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	39-41
" doppelte	9	39-41
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dakaten	5	31-33
" al marco	5	32-34
20 Franken-Stücke	9	19 1/2 - 20 1/2
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	4 % G.	

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

13. Febr. Lambert Kirchhofer von Weilingen, Schneider, mit Karoline Schöndaler von hier.

Geburten:

11. Febr. Marie Luise Josefina, Vater Josef Schanzler, Hohenheim.

Todesfälle:

12. Febr. Karl Weber, pms. Notar, Wittwer, alt 58 Jahre.

12. " Fanny Hölzer, ledig, alt 27 Jahre, Vater Stadtdiener Hölzer.

13. " Otto Friedrich, alt 2 Jahre 5 Monate 7 Tage, Vater Aktuar Stug.

Eine im gestrigen Tagblatt erschienene, vollständig erfundene, Verlobungsanzeige kam in Folge Namensmißbrauches und strafbarer Fälschung zur Veröffentlichung.

Der Einsender wird benachrichtigt, daß auf Grund der vorliegenden Indicien die Ermittlung seiner Person bevorsteht und einer weiteren Verfolgung der Sache nur durch eine sofort an uns zu richtende schriftliche Abbitte vorgebeugt werden kann.

Karlsruhe, den 14. Februar 1872.

Redaktion des Karlsruher Tagblattes. 31.

Vielseitigen

irrhümlichen Anfragen zu begegnen, mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäftslokal in die Kronenstraße 35 (Eingang Duerstraße), eine Stiege hoch, verlegt habe. Ich bitte daher, etwaige zerbrochene Hausgeräthe, als: Porzellan-, Glas-, Alabaster-, Meerschamm- und Gyps-Gegenstände u. u., nach dem neuen Geschäftslokal zu senden. Ebenso werden beschmutzte Gypsfiguren wieder rein weiß, gelblich oder bronzirt dauerhaft, schön und billig hergestellt bei

August Meyerhuber, Vater, Bildhauer.

Garnirte Wachtuch-Schürzen für Damen und Mädchen,

2.2.

sowie

Wachtuchtrieleer

empfiehlt in neuer Sendung

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Das neu eingerichtete

Verkauf- und Verleih-Magazin

von

Ferdinand Holz,

19 Waldhornstraße 19,

empfiehlt hiermit sein reich assortirtes Lager

in Betten:

vollständige neue und gebrauchte Betten mit Rosshaar- und Seegrasmatrassen, sowie Plumeaux, Couverten und das entsprechende Bettzeug;

in Möbeln:

Chiffonnieres, Kommode, Kanapés, Bücher-, Waffen- und Alten-Schränke, Nacht- und Waschtische, Wasch-Kommode,

Schreibtische und Sekretärs,

ovale viereckige und Zuleg-Tische,

eins- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke,

Bettladen mit und ohne Koff, Holz-, Rohr- und Strohstühle;

in Spiegeln:

ovale und rechteckige Façon in Gold- und Holzrahmen;

in Reisekoffern:

eine große Auswahl Herren-, Damen- und Handkoffer in Holz, Leder und Leinwand; Reise-, Geld- und Anhäng-Taschen.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1871

ca. 79 Procent

ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabluß derselben für 1871 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit. Mühlburg, im Februar 1872.

Ed. Schlatter,

Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

Die durch gute Qualität sich auszeichnenden

### 3.3. Seiden-Copie-Bücher

von

**J. C. König & Ebhardt in Hannover**

werden noch zum alten Preise verkauft und sind nach dem Aufschlage der süddeutschen Fabrikate als besonders preiswürdig zu empfehlen.

**Louis Döring in Karlsruhe,**

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

3.3. Mittwoch den 14. Februar 1872

## Viertes Abonnements-Konzert

des Großh. Hoforchesters

im großen Museums-Saale.

### Programm.

Erste Abtheilung.

1. Ouverture zur Oper „Die Abenceragen“ von Cherubini.
2. Erlkönig (Gedicht von Goethe), comp. von Fr. Schubert, für Orchester instrumentirt von Fr. Liszt, gesungen von Fräulein Therese Schneider, Hofopernsängerin.
3. Konzert für die Violine von Mendelssohn, vorgelesen von Herrn Kammervirtuos H. Deede.

Zweite Abtheilung.

4. Sechste Sinfonie (Pastorale) von L. van Beethoven.
  - a. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.
  - b. Scene am Bach.
  - c. Lustiges Zusammensein der Landleute. Gewitter. Sturm. Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturme.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

#### Abonnements-Preise.

Das Abonnement für die drei folgenden Konzerte beträgt:

für einen reservirten Platz im Saale . . . . .	3 fl. — fr.
für einen nicht reservirten Platz im Saale . . . . .	2 fl. 12 fr.
auf die Gallerie . . . . .	1 fl. 45 fr.

Billete sind in den Musikhandlungen der Herren Dörr, Frey und Schuster und Abends an der Kasse zu haben.

#### Kassen-Preise.

Ein reservirter Platz im Saale . . . . .	1 fl. 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale . . . . .	1 fl. — fr.
Gallerie . . . . .	— fl. 48 fr.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

#### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Bayerischer Hof.** Wang, Kfm. v. München.  
**Lacm. adter Hof.** Ruff v. Puppenheim, Spreiter, Kfm. v. Schaffhausen. Müller, Kaufm. v. Plauen.  
**Geyer, Kfm. v. Götting.** Schlin, Kfm. v. Mainz.  
**Deutscher Hof.** Schweizer v. Freiburg. Gietzel, Wirt v. Frau v. Pflügerthal.  
**Deutscher Kaiser.** Feder, Kfm. v. Frankfurt.  
**Englischer Hof.** Wenner, Heidenheim m. Frau u. Goll, Kfm. v. Frankfurt. v. Wood, Fabr. v. Grefeld.  
**Essel, Kfm. v. Glöckbach.** Sell, Kfm. v. Ubar. Märzlein, Kfm. v. Berlin. Stein, Kfm. v. Götting. Diller, Kfm. v. Götting. Kufsch, Kaufm. v. Goldstein. Kaufm. v. Berlin. Kufsch, Auditeur v. Straßburg.

**Dobermann** Kfm. v. Mühlhausen. Woy u. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Frau Gröfen. Normann v. Uetersen. Trombach. Claussen, Kfm. v. Bremen. Lindner, Kfm. v. Dresden.  
**Erbsprinzen.** von Roseart m. Frau a. Belgien.  
**Freiburg.** v. Bodmann v. Bodmann. Dörfcher, Oberstichter u. Post, Kfm. v. Bonnheim. Gumpert, Kfm. v. Frankfurt. Degenkolb Prof. v. Freiburg.  
**Freiburg.** von Durgern a. Schlessen. Dörminger, Kfm. v. Frankfurt. Freiberger v. Babs v. Freiburg. Lindenshadt, Kfm. v. Berlin. Freiberger v. Suol v. Bonnheim.  
**Wesl.** Zuttentlofer, Postgehilfe v. Bonnheim.  
**Daniel,** Kfm. v. Lüdingen. Dumbert, Handlsm. v. München. Rede m. Frau v. Neustadt. Heß, Kfm. v. Bonnheim.  
**Goldener Adler.** Berberich. Gastwirth v. Wetter.

**dorf.** Obermeyer. Bezirksamtman v. Kusel. Fering, Bezirksamtman v. Speyer. Stadtmann, Part. v. Mainz. Bertold, Kfm. v. Frankfurt. Stoll, Kfm. v. Basel. Dettlieb, Kaufm. v. Gensang. Weermuth, Fabr. v. Schwerin. Romann, Part. v. Kuchel. Keen. Agent v. Straßburg. Steffens, Insp. v. München. Fröhlich. Berwaller v. Gemünden.  
**Goldener Karpfen.** Finkenmann, Handlsm. v. Baisersborn. Wambert, Kfm. v. Mannheim. Baier, Agent v. Mannheim. Moser, Kfm. v. Unterlinbach. Gaab. Architekt v. Stuttgart.  
**Goldener Kranz.** Speiser, Kfm. v. Götting. Streith, Fabr. v. Waldkirch.  
**Goldenes Lam.** Holz, Part. v. Stuttgart. Rehn, Rechtslehrer v. Neustadt.  
**Goldener Ochse.** Gabn, Kfm. v. Frankfurt. Zwanger, Kfm. v. Basel. Utzheim, Arzt v. Brannschweig.  
**Goldenes Schiff.** Schön, Kfm. v. Götting. Döbler, Kfm. v. Stuttgart. Kooser. Handl. v. Mainz.  
**Goldene Traube.** Heß, Handlsm. v. Heideberg. Grüner Baum. Bergmann, Kfm. v. Mühlhausen. Kimpel, Kfm. v. Hornberg. Bermand, Kfm. v. Basel.  
**Grüner Hof.** Müller. Preis v. Neustadt. Sommer, Preis v. Eberleben. Schmidt m. Frau v. Götting. Eger a. Amerika. Giffner, Kfm. v. Mannheim. Menger, Kaufm. v. Solothurn. Rosenfeld, Kfm. v. Götting. Stein, Kfm. v. Mühlhausen. Lepp, Kfm. v. Straßburg. Schmidt, Fabr. v. Zürich. Wayer, Kfm. v. Bellingen. Englisch, Rent. v. Baden. Rosenber, Rent. v. Berlin. Robinson, Rent. a. Norwegen. Abraham, Kaufm. v. Hannover. Goffmann, Kfm. v. Baden. Werthe, Kfm. v. Freiburg. Pierre, Preis v. Genf. Green v. Savanna. Löwenstein, Kaufm. v. Mannheim. Gohn, Kfm. v. Nürnberg.  
**Hötel Gröffe.** Nicola, Fabr. v. Mühlhausen. Delwang, Rittmeister v. Mannheim. Herrmann, Sch. Roth v. Heidelberg. Neusch, Kfm. v. Neust. Engeler, Kfm. v. Neust. Lichtberger, Kfm. v. Gensbach. Giffner, Kfm. v. Götting. Wöschlin, Fabr. v. Mühlhausen. Burauer, Kfm. v. St. Gallen. Dörfcher, Marx, Hofschmidt, Markt. Rosenthal u. Götting, Kaufm. v. Frankfurt. Kalle, Kaufm. v. Ruda. Köh, Preis. m. Frau v. Stuttgart. Weinberg, Kfm. v. Götting. Fischer, Kfm. m. Frau v. Zürich. Frau Ballis u. Hallinger, Rent. v. Luzern. Schütz, Prof. v. Darmstadt. Waier, Preis. v. Frankfurt. Neumann, Behrens u. Pouchard, Kfm. v. Berlin. Pfeiffer, Kfm. v. Mergel. Kärber, Kfm. v. Ludwigshafen. Bloch, prakt. Arzt v. Emmendingen. Schill, Fabr. v. Hanau. Strang, Kfm. v. Iserlohn. Hecht, Kfm. v. Bielefeld. Hannover, Kfm. v. Valenciennes. Rich, Kfm. v. Lindau. Breitenbach, Kfm. v. Frankfurt.  
**Hötel Stöckel.** Wagner, Kfm. v. Mannheim. Heft, Kunstmüller v. Heidelberg. Hecht, Kaufm. v. Hannover. Doerfmüller, Kfm. v. München. Gmstein, Kfm. v. Bellingen. Schremp, Kfm. v. Stuttgart. Storz, Naturforscher v. Wien. Redlinger, Kfm. v. Heilbronn. Freitag, Kfm. v. Freiburg. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Knöbgen, Kfm. v. Oberfeld. Weltermayer, Fabr. v. Zürich. Geyer, Part. v. Darmstadt. Poulanger, Rent. v. Straßburg. Koblhagen, Kfm. v. Mühl. Mauer, Kaufm. v. Pfl. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Baumstark, Kfm. v. Frankfurt. Forster, Kfm. v. Leipzig. Heiß, Kfm. v. München. Seuber, Kfm. v. Straßburg.  
**König von Preußen.** Ettlinger, Kfm. v. Bretten. Plattmann v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Mühlhausen. Frau Gräßinger v. Stuttgart. Gebr. Bral, Drehermeister v. Freiburg.  
**Raffauer Hof.** Dppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Koffel, Kfm. v. Götting.  
**Swiss Max.** Herdt, Kfm. v. Hochheim. Hofmann, Postbeamter m. Frau u. Maritz, Postbeamter v. Mainz. Ehrig, Postbeamter v. Darmstadt. Bornhäuser Generalagent v. Badsbad. Unger, Fabr. v. Kirchheim. Hinkel, Kaufm. v. Weiler. Wayer, Kfm. v. Speyer. Fischer, Accor. v. Kehl. Bau-üller, unthändl. v. Stuttgart. Wittmann. Dierleher v. Gersbach. Anderwerth, Rent. v. Emmisshoven. Müller, Rent. v. Laube. Hoffmann. Hodenadel, Kaufm. v. Freiburg. Hidenbach, Rechtsanwalt v. Gernsbach. Hulg, Direktor v. Landsberg. Koffinger, Kfm. v. Weinsbaden.  
**Vierbes Haus.** Fr. Claus v. Raffatt. Dr. Schmidtborn v. Mannheim. Wayer, Kfm. v. Hoffenheim. v. Luffenberg, kaiserl. österr. Dikt. v. Wien. Neusch, Kfm. v. Erfurt.  
**Silberner Adler.** Keller, Kaufm. v. Berlin. Be. to d. Ebera. z. a. Zell.  
**Sonne.** Heiß, Kfm. v. Weingenen.  
**Weißer Löwe.** Trändler, Kaufm. v. Rimbach. Frau v. Ubar. v. Heidenheim.

Rechtig und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.